

Ein herzlicher Seniorchef und eine riesige Warenfülle

30 BT-Leser besichtigen die Firma Claus / Teilnehmer sind die ersten Kunden im neuen Werksverkauf

Von Harald Holzmann

Baden-Baden – „In den Hallen können Sie sich ohne Probleme einsperren lassen – Sie würden mindestens zwei Jahre lang überleben“, scherzt Ulrike Claus. Dann geht der Rundgang durch die riesigen Lagerhallen der Firma Claus in Sandweier los. 30 BT-Leser haben das Unternehmen im Rahmen der Aktion „BT öffnet Türen“ gestern besichtigt.



BT öffnet Türen

22000 verschiedene Artikel etwa 400 verschiedener Marken liegen dort nach einem auf den ersten Blick völlig unübersichtlichen System in Hochregalen bereit, um von Lageristen abgeholt und zu Lieferungen

zusammengestellt zu werden, die allabendlich die Firma verlassen. Getränke, Nudeln, Tees, Joghurt, Tiefkühlware, Toilettenpapier, Honig, Nahrungsergänzungsmittel – alles ist da, was es in Reformhäusern und Bioläden zu kaufen gibt. Gut 4000 Kunden in Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz bekommen die Ware am Tag nach der Bestellung geliefert von Lkw-Fahrern, zu denen oft eine fast freundschaftliche Beziehung besteht. „Die Fahrer haben die Ladenschlüssel der meisten Kunden dabei und schließen selbst auf, wenn sie nachts Ware dort abliefern“, sagt Ulrike Claus. Es herrsche ein enges Vertrauensverhältnis.

Das sei auch spürbar gewesen, als nach dem Großbrand in Sandweier 2010 von Kunden und Lieferanten aus ganz Europa Mails, Faxe und Briefe mit guten Wünschen und Hilfsangeboten in Sandweier



Heinz Claus (Mitte, schwarzes Polo-Shirt) zeigt den Lesern die Warenfülle in den Hallen und erklärt die Entwicklung des Reformwarenhändlers.

Foto: Holzmann

eintrudelten. Auch Bürger in Sandweier und die Mitarbeiter seien damals sehr solidarisch gewesen, erzählt Senior-Chef

Heinz Claus – und bei den Worten ist es ihm anzumerken, dass ihn diese Solidarität heute noch anrührt.

Mittlerweile sind der Brand und der jahrelange Rechtsstreit mit der Stadt darüber, wer die Folgekosten trägt, Vergangen-

heit. Claus beschäftigt an drei Standorten 430 Mitarbeiter – 280 davon im Hauptsitz in Baden-Baden. „Wir sind im besten Sinne ein Familienbetrieb“, sagt Ulrike Claus, deren Schwester Beate Scharfenberg ebenfalls in der Firma tätig ist. „Bei uns sind auch viele Familien aus der Region als Mitarbeiter beschäftigt.“

Die BT-Leser waren überwältigt von der Warenfülle in den Hallen und der charmannten und herzlichen Art von Seniorchef Heinz Claus. Als Bonbon zum Schluss wartete der neugestaltete Werksverkauf, der am kommenden Dienstag ab 14 Uhr erstmals seine Türen öffnet und künftig immer an jedem zweiten Dienstag und letzten Freitag im Monat von 14 bis 17 Uhr aufmacht. Manches Schnäppchen wanderte in die Einkaufstaschen der Leser, die nach zweieinhalb Stunden Führung mit zufriedenen Lächeln den Heimweg antraten.